

JEFF LEMIRE

SWEET TOOTH™

BEDROHTE ARTEN

"Einer der besten Comics,
die ich je gelesen habe."

Damon Lindelof,
Koautor von *Lost*

VERTIGO
Band 4



DIE WEITEREN ABENTEUER DES JUNGEN UND DES GROSSEN MANNES



Sie hatten das Camp der Milliz und die Zwinger hinter sich gelassen, und der Große Mann und der Junge waren wieder zusammen.

“Aber jetzt ist es anders”, dachte der Junge. “Alles hat sich verändert. Vielleicht reisen wir zusammen, aber wir sind nicht eins.”





Das letzte Mal, als der Junge mit dem Großen Mann zusammen war, hatte der ihn betrogen. Er hatte versprochen, den Jungen ins Reservat zu bringen, wo kleine Tierhybriden wie er in Sicherheit wären, doch es war eine Lüge gewesen und er hatte den Jungen zu den Bösen gebracht.

Danach dachte der Junge in seinem Zwinger darüber nach, wie sehr er den Großen Mann hasste. Doch dann begegnete er anderen Tierkindern, die so waren wie er selbst: Wendy, Bobby und Buddy. Sie wurden Freunde.

Inzwischen hatte der Große Mann die Nette Dame und das Schöne Mädchen getroffen, und zusammen waren sie gekommen, um den Jungen zu retten. Aber es war etwas ganz Schlimmes passiert. Der Große Mann fand heraus, dass eins der anderen Tierkinder, nämlich Buddy, in Wahrheit sein Sohn war. Aber die Hundejungs hatten Buddy getötet.

Das hatte dem Großen Mann mehr wehgetan als alles andere. Es tat ihm so weh, dass er weder darüber sprechen noch weinen wollte. Dem Jungen wurde klar, dass das den Großen Mann schon immer geschmerzt hatte. Schon bevor er den Jungen getroffen hatte, musste er tief drinnen von Buddy gewusst haben.

Und der Junge verstand, dass er ihn vor allem deshalb betrogen hatte. Weil er wollte, dass der Schmerz aufhörte. Das verwirrte den Jungen mehr als alles andere. Er wusste nicht einmal mehr, ob er den Großen Mann noch hasste oder nicht. Jedenfalls war er nicht bereit, mit ihm zu sprechen. Noch nicht.





Darum sah der Junge den Großen Mann nie an, und der Große Mann sah den Jungen nicht an, und alle wanderten zusammen weiter nach Norden. Allmählich wurde es richtig kalt. Die Nette Dame erzählte ihnen, dass sie sich einer Gegend namens Alaska näherten und dass es noch kälter werden würde.

Sie sagte, sie würden wärmere Kleider und Vorräte brauchen. Sie und der Große Mann stritten sich, aber schließlich gab er nach und sie gingen in die Außenbezirke der Stadt. Es war wirklich gefährlich, und sie mussten unter Brücken campieren und der Große Mann schlief nie. Er blieb die ganze Nacht auf und hielt Wache.

Am dritten Tag fanden sie endlich das, was sie suchten. Ein Gebäude, an dem "Einkaufszentrum" stand.

Das Hübche Mädchen erklärte dem Jungen und seinen Freunden, dass man in einem Einkaufszentrum alles kaufen kann, was man braucht. Der Junge und seine Freunde waren neugierig, was sie drinnen finden würden.









Es stellte sich heraus, dass es nur ein Gebäude voller Müll war. Der Junge mochte Orte wie diesen nicht, denn sie erinnerten ihn an Menschen, die einmal gelebt hatten und nun tot waren. Und selbst wenn der Vater des Jungen recht gehabt hatte, selbst wenn alle Menschen Sünder waren und sterben mussten, weil Gott es so gewollt hatte, machte es den Jungen doch traurig.



Doeh bald fanden sie das, was sie suchten...







KEINE SORGE, SCHÄTZ. ICH MACHE DAS. ES TUT NICHT WEH. VERSPROCHEN.

D-DANKE, MISS LUCY.



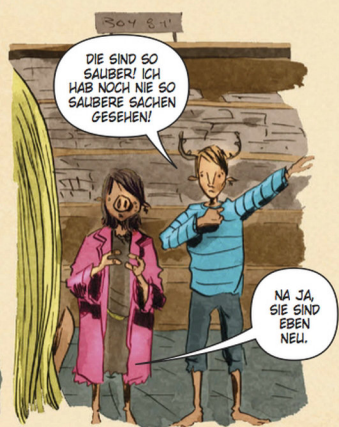
WAS MEINST DU, IST DAS WARM, KLEINER?

ICH FELL AUF KOPF. NICHT BRAUCH HILT!



ZWEI DOOFE, EIN GEDANKE, WAS?

SEI ARTIG.



DIE SIND SO SAUBER! ICH HAB NOCH NIE SO SAUBERE SACHEN GESEHEN!

NA JA, SIE SIND EBEN NEU.



DU MEINST, DIE HAT NOCH NIE JEMAND ANGEHABT? WOW.



IST ES OKAY, WENN ICH EUCH ALLEIN LASSE UND KURZ MIT JEPPERD REDE?



IST OKAY. LÄSST DU LINS EINE WAFFE DA?



NACHHER ERSCHEESST IHR EUCH NOCH GEGENSETTIG.

BLEIBT HIER, UND ZWAR ZUSAMMEN.



BITTE?!

LUND DAFÜR MUSSTEN SIE EINEN HAUFEN UNSCHULDIGER FRAUEN ZERHACKEN?



AUFHÖREN!

ICH HABE SCHON GESAGT, WIR TÖTEN IHN NICHT. ER IST KEINER VON DEN BÖSEN. ER GEHÖRT JETZT ZU LINS.



KIND, GEH LIEBER WIEDER RUNTER.

DER DOC HAT DINGE GETAN, VON DENEN DU NICHTS WEISST. RICHTIG SCHLIMME SACHEN.



EIN MENSCH IST NICHT BÖSE, WEIL ER SCHLIMME SACHEN MACHT.

DU MUSSTEST DAS WISSEN.



BITTE, MISS LUCY. TUN SIE DAS MESSER WEG. WENN SIE IHN TÖTEN, GEHT'S IHNEN AUCH NICHT BESSER.



BITTE...



GUT, ABER HALTET IHN FERN VON MIR. WENN ER MICH NUR ANSICHT, SCHLITZ ICH IHN AUF.





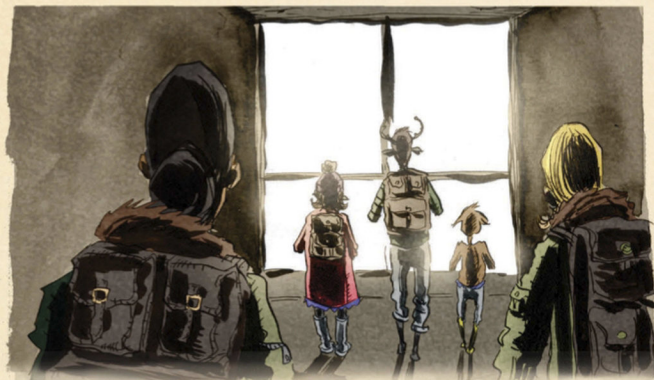




Der Große Mann meinte, es wäre schon zu dunkel, um wieder aufzubrechen, und so blieben sie über Nacht. Die Kinder waren aufgeregt und fragten sich, warum sie nicht für immer bleiben konnten. Der Große Mann sagte, es sei nicht sicher, an einem Fleck zu bleiben, egal, wie gut es ihnen gefiele. Er sagte, die Miliz sei noch immer da draußen und früher oder später würde man nach ihnen suchen.

Und außerdem wolle der Junge doch nach Alaska. Um zu sehen, wo er hergekommen war.

In dieser Nacht schliefen sie in warmen Zelten mit vielen Decken und allem. Aber so bequem es auch war, der Junge konnte nicht einschlafen. Er lag einfach da und starrte an die Zeltdecke. Der Junge dachte an alles, was passiert war, seit er den Wald verlassen hatte. Ihnen allen waren so viele schlimme Sachen zugestoßen, dass er gar nicht wusste, wie er sich je wieder sicher oder glücklich fühlen könnte. Schließlich döste er ein, aber er träumte nicht in dieser Nacht.



Am nächsten Morgen packten sie so viel ein, wie sie tragen konnten.



Aber sie hatten nicht mit dem gerechnet, was sie draußen vor dem Einkaufszentrum erwartete.



Es war in der Nacht geschehen. Ganz still und leise. Und alles war wie verwandelt...





Schnee.

Er war gefallen, als sie schliefen, reichte ihnen bis über die Knöchel und war weich und hell und sauber! Sie liefen darin herum, sprangen hinein, aßen ihn und lachten. Die nette Dame zeigte ihnen, wie man Engel im Schnee machen konnte, wenn man sich auf den Rücken legte und mit Armen und Beinen ruderte. Dem Jungen gefielen die Engel.

Dann fingen der Mann mit den Lustigen Augen und das Hübsche Mädchen an, große Löcher in den Schnee zu graben und Wände zu formen. Sie nannten sie "Burg". Alle Mädchen bauten eine Burg, und der Mann mit den Lustigen Augen und der Junge bauten noch eine. Sie formten Schneebälle und lieferten sich eine Schlacht. Keine echte Schlacht mit Blut und Tod, so wie sie sie im Lager gesehen hatten, sondern nur ein Spiel.



Alle lachten und freuten sich. Der Junge sah hinüber und meinte, selbst der Große Mann würde lächeln... aber es war so hell, dass er sich nicht ganz sicher war.

Schließlich fingen das Hübsche Mädchen und Wendy an, einen Schneemann zu bauen. Die Kinder hatten so etwas noch nie gesehen. Sie machten ihm Augen, Nase und Mund aus Steinen.

Der Schneemann gefiel ihnen, aber Johnny meinte, es würde noch etwas fehlen...





SO IST ES BESSER!

Der Junge sah den Schneemann mit seinem seltsamen Lächeln und dem Geweih aus Zweigen und fühlte etwas, das er lange nicht gefühlt hatte. Er fühlte sich glücklich. Er fragte sich, ob es falsch gewesen war, sich Sorgen zu machen. Vielleicht, nur vielleicht würde doch noch alles gut werden...